

Strategische Untersuchung zum Einsatz eines Dokumenten-Management-Systems im PC Netzwerk der PCK Raffinerie GmbH für zentrale Dokumente mit allgemeinem Charakter

Diplomarbeit, vorgelegt von Cornell Hesse

Aufgabenstellung:

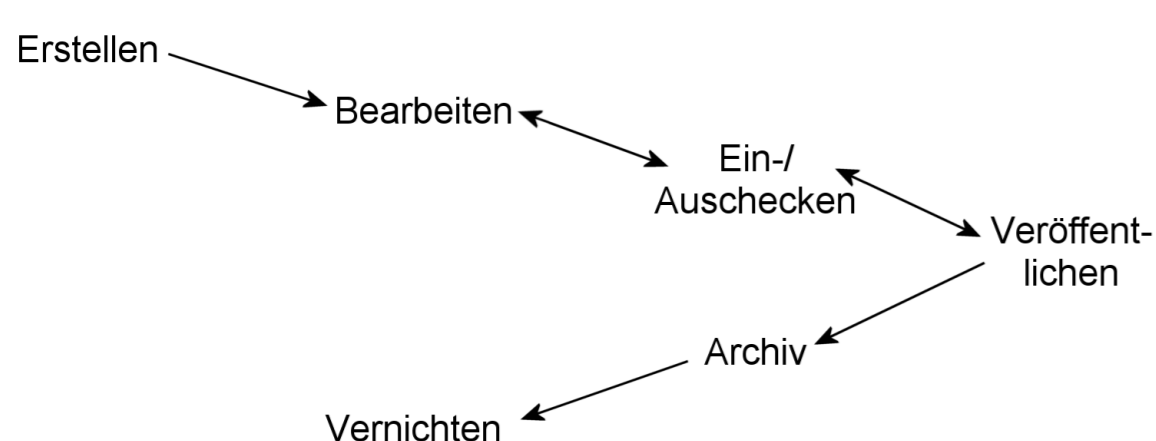
Ziel des Themas ist die Untersuchung und der Vergleich mehrerer Dokumenten-Management-Systeme für den Einsatz im PC Netzwerk der PCK Raffinerie GmbH.

Die verschiedene Systeme sollen auf Ihre Eignung hin untersucht werden. Die leichte Implementierung der Systeme und der dazu notwendige Aufwand spielen dabei eine wesentliche Rolle. Außerdem soll untersucht werden, in welchem Maße sich die bestehende Form der Dokumentenablage in die Systeme übertragen lässt. Der notwendige Aufwand würde dadurch wesentlich verringert.

Grundlagen:

Dokumente sind bedeutende Informationsspeicher und treten heutzutage in den verschiedensten Formen auf, z.B. Text, Audio, Video, Container, selbstbeschreibend, usw. Die Zahl der erstellten Dokumente in einem Unternehmen wächst ständig, wodurch das Verwalten von Dokumenten erschwert wird. Daher

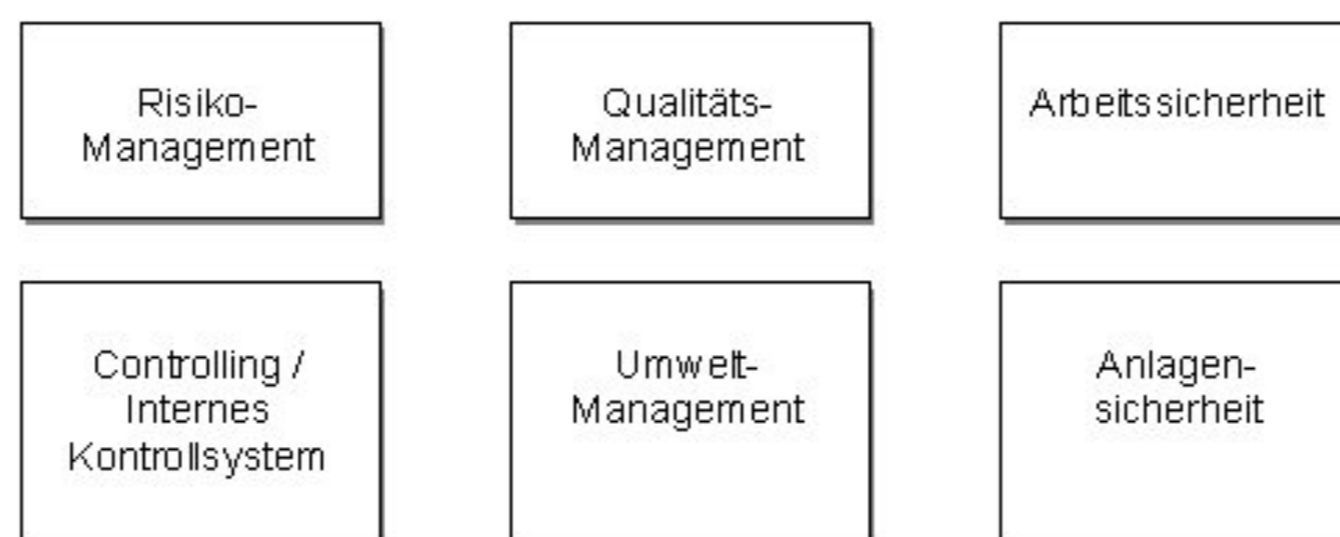
Dokumenten-Management-Prozess



ist der Einsatz von Dokumenten-Management-Systemen erwünscht, die den gesamten Dokumenten-Management-Prozess verwalten und überwachen.

IST-Zustand:

Die PCK Raffinerie GmbH (PCK) verfügt über eine große Anzahl an Dokumenten. Zu diesen Dokumenten gehören technische Zeichnungen, Pläne von Anlagen, Anlagenbeschreibung und die Dokumente des Integrierten Management Systems (IMS).



Das IMS gliedert sich in verschiedene Teilbereiche. Die Dokumente des IMS befinden sich derzeit auf einem Netware-Datei-Server innerhalb einer definierten Verzeichnisstruktur. Die Rechte für den Zugriff auf die Dokumente werden in den Novell Directory Services verwaltet. Als Benutzeroberfläche dienen der Windows Explorer und selbsterstellte Word-Dokumente, die den Zugriff über Macros steuern.

Anforderungen:

Die PCK Raffinerie GmbH stellt verschiedene Anforderungen an ein Dokumenten-Management-System (DMS). Diese wurden zusammen mit den Mitarbeitern der PCK erarbeitet und in einem Anforderungskatalog zusammengefasst.

Aus den gestellten Anforderungen wurden mehrere Untersuchungskriterien abgeleitet:

- Suche
- Administration
- Benutzeroberfläche
- Kosten
- Systemparameter
- Dokumenten-Management
- Automatisierung

mit denen die Systeme näher untersucht und verglichen wurden.

Untersuchung anhand der Herstellerangaben:

Durch eine Gegenüberstellung von Grundlagen und Anforderungen wurde festgestellt, dass ein System in Form eines klassischen Dokumenten-Management-System am besten für die PCK geeignet ist.

Es wurden drei Systeme ausgewählt, wobei die Vorschläge von Seiten der PCK Raffinerie berücksichtigt wurden:

- Microsoft SharePoint Portal Server (SPPS)
- SAP Dokumentenverwaltungssystem (DVS)
- Content Services von FileNet

Die Content Services wurden aus mehreren Gründen (separate Nutzerverwaltung, Passwortsynchronisation, Kosten der Teststellung) von der näheren Untersuchung ausgeschlossen.

Untersuchung anhand von Testszenarien:

Anhand der Herstellerangaben ist eine Abschätzung zum Aufwand der Implementation schlecht möglich. Daher wurden mehrere Testszenarien definiert, die auf einzelne Anforderungen nochmals näher eingehen:

- **Wahl der Dokumentenablage.** Mit diesem Szenario wurde untersucht, wie gut die bestehende Struktur in die Systeme übernommen werden kann.
- **Daten- bzw. Dokumentenimport.** Dieses Szenario zeigt den Aufwand und die Möglichkeit der Dokumentenübernahme falls diese notwendig ist.
- **Backup und Restore.** Welche Möglichkeiten die Systeme im Fall eines Datenverlustes bieten, zeigt dieses Szenario
- **Suche.** Diese Szenario zeigt, wie gut die Recherche-Möglichkeiten der Systeme ausgeprägt sind.

Bewertung aufgrund der Herstellerangaben:

Kriterium	Wertung		Wichtungsfaktor 100,0 %	Punkte	
	SPPS	DVS		SPPS	DVS
Suche	5	4	16	80	64
Systemparameter	5	5	15	75	75
Administration	5	4	20	100	80
Dokumenten-Management	5	5	25	125	125
Automatisierung	5	5	10	50	50
Benutzeroberfläche	5	3	7	35	21
Kosten	3	4	7	21	28
Summer (max 500)				486	443

Aufgrund der Bewertung ist zu erkennen, dass keines der Systeme einen klaren Vorteil erringen konnte.

Auswertung:

Der Microsoft SharePoint Portal Server 2001 hat sich als geeignete DMS-Lösung klassifiziert. Die Stärken liegen in der leichten Implementierung und der guten Erweiterbarkeit. Die Schwächen liegen in der Datensicherung und der Unterstützung der Dokumentenablage auf externen Datei-Servern.

Das SAP Dokumentenverwaltungssystem hat sich als ungeeignet erwiesen, um die Dokumente des IMS zu verwalten. Der Hauptgrund für die Aussage liegt in den unzureichenden Recherche-Möglichkeiten, die für die Art der Dokumente notwendig ist, und in dem stark erhöhten Aufwand zur Implementation dieses Systems.

Fazit:

Von den untersuchten Systemen, ist der SharePoint Portal Server die geeignetere DMS-Lösung. Dennoch kann der Einsatz dieser DMS-Lösung, aufgrund der genannten Schwächen nur bedingt empfohlen werden.

Bewertung aufgrund der Testszenarien:

Kriterium	Wertung		Wichtungsfaktor 100,0 %	Punkte	
	SPPS	DVS		SPPS	DVS
Suche	5	2	16	80	32
Systemparameter	4	5	15	60	75
Administration	5	3	20	100	60
Dokumenten-Management	5	4	25	125	100
Automatisierung	5	4	10	50	40
Benutzeroberfläche	5	3	7	35	21
Kosten	3	4	7	21	28
Summe (max 500)				471	356

Aufgrund der Bewertung ist zu erkennen, dass der Microsoft SharePoint Portal Server 2001 die geeignetere DMS-Lösung für die PCK Raffinerie GmbH ist